

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Lesen üben mit Magie*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Vorwort | 5 |
| Sachtexte und Lesestrategien | 6 |
| (Zauber)Tricks für sprachensible und motivierende Lesestunden | 7 |
| Erklärungen zur Unterrichtseinheit | 10 |
| | |
| Zaubertrick: Das verschwundene Geldstück | |
| Leseheft Differenzierungsstufe 1 | 19 |
| Leseheft Differenzierungsstufe 2 | 23 |
| Stichpunkte zum Aufkleben | 27 |
| Einkaufsliste | 27 |
| | |
| Zaubertrick: Die geheimnisvolle Schachtel | |
| Leseheft Differenzierungsstufe 1 | 29 |
| Leseheft Differenzierungsstufe 2 | 33 |
| Stichpunkte zum Aufkleben | 37 |
| Einkaufsliste | 37 |
| | |
| Zaubertrick: Die rasselnden Streichhölzer | |
| Leseheft Differenzierungsstufe 1 | 39 |
| Leseheft Differenzierungsstufe 2 | 43 |
| Stichpunkte zum Aufkleben | 47 |
| Einkaufsliste | 47 |
| | |
| Zaubertrick: Der schwebende Zauberstab | |
| Leseheft Differenzierungsstufe 1 | 49 |
| Leseheft Differenzierungsstufe 2 | 53 |
| Stichpunkte zum Aufkleben | 57 |
| Einkaufsliste | 57 |
| | |
| Zaubertrick: Aus zwei mach drei | |
| Leseheft Differenzierungsstufe 1 | 59 |
| Leseheft Differenzierungsstufe 2 | 63 |
| Stichpunkte zum Aufkleben | 67 |
| Einkaufsliste | 67 |

Inhaltsverzeichnis

Zaubertrick: Der verschwundene Rabe

| | |
|--|----|
| Leseheft Differenzierungsstufe 1 | 69 |
| Leseheft Differenzierungsstufe 2 | 73 |
| Stichpunkte zum Aufkleben | 77 |
| Einkaufsliste | 77 |

Zaubertrick: Die wandernde Kugel

| | |
|--|----|
| Leseheft Differenzierungsstufe 1 | 79 |
| Leseheft Differenzierungsstufe 2 | 83 |
| Stichpunkte zum Aufkleben | 87 |
| Einkaufsliste | 87 |



Digitales Zusatzmaterial:

Bild- und Wortkarten für die Tafel

„Lesen zu können – darauf läuft letztendlich alles hinaus“

(Christian Morgenstern)

Kompetentes Lesen ist eine vielseitige Technik, welche eine unverzichtbare Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben darstellt. Jedoch sind nicht alle Kinder und Jugendlichen kompetente Leser. Für diese Schüler¹ ist Lesen, aufgrund von mangelnden Lesefertigkeiten, mit sehr viel Anstrengung verbunden. Gerade Kinder mit Leseschwierigkeiten neigen dazu, vorschnell aufzugeben. Meist lesen die betroffenen Schüler zudem sehr ungenau, wodurch das Verstehen und Durchdringen der Texte nahezu unmöglich wird. Die Folgen von defizitären Leseprozessen werden bei den meisten Schülern schnell sichtbar. Während der Frust immer größer wird, nimmt die Lesemotivation rapide ab. Damit sie aufrecht erhalten bleibt und somit die Lesefertigkeiten der Schüler weiterhin ausgebaut werden können, müssen spezifische Leseangebote geschaffen werden, die die Schüler inhaltlich fesseln und faszinieren.

Aus diesem Kontext heraus, motivierende Leseangebote zu schaffen, entstand bei mir die Idee, mit Schülern den Ablauf von Zaubertricks zu lesen und anschließend handelnd umzusetzen.

Zauberei und Magie begeistern!

Im Unterricht kann ich jedes Mal aufs Neue die Beobachtung machen, dass alle Kinder – gerade auch die leseschwachen Schüler – höchstes Interesse beim Lesen der Zaubertricks zeigen. Denn das Lesen ist in diesem Setting mit einem eindeutigen Ziel verbunden, der Beherrschung des Zaubertricks.

Das in diesem Zuge entstandene Unterrichtsmaterial möchte ich deshalb gerne mit Ihnen und ganz besonders mit Ihren Schülern teilen, damit zum einen die Freude am Lesen erhalten und weiter verbreitet wird, zum anderen aber auch, damit sich die Lesekompetenz der Schüler zunehmend entwickelt und vertieft.

Auf dem Weg zur Veröffentlichung meines Unterrichtsmaterials haben mich viele liebe Menschen unterstützt und begleitet. Besonders bedanken möchte ich mich bei Ruth Maria Mötsch. Liebe Ruth Maria, ich danke dir aus tiefstem Herzen, dass du mich darin bestärkt und ermutigt hast, den Schritt zu wagen und die Lesehefte zu veröffentlichen. Deine fachliche Expertise, deine Ratschläge und Denkanstöße haben mich und dieses Heft wachsen lassen.

¹ Der besseren Lesbarkeit halber wird in diesem Band auf die Verwendung der weiblichen Form verzichtet. Lehrerinnen, Schülerinnen usw. sind natürlich trotzdem gemeint.

Sachtexte und Lesestrategien

Die grundlegende Funktion eines Sachtextes ist es, zu informieren. Die Anleitung eines Zaubertricks informiert den Leser darüber, wie der Zaubertrick schrittweise abläuft und gehört somit zu den Instruktionstexten, die auf das prozedurale Wissen abzielen. Die zentrale Aufgabe von instruierenden Sachtexten ist es, dem Leser Handlungsanweisungen zu vermitteln, damit dieser sie anschließend in Handlung umzusetzen kann. Zu instruierenden Sachtexten gehören neben Zaubertricks auch Rezepte oder Bastelanleitungen.

Ein flexibler und effektiver Umgang mit Lesestrategien ist ein bedeutender Faktor für das sinnentnehmende Lesen und wird als notwendige Voraussetzung betrachtet, um sich Inhalte aus Texten selbstständig erarbeiten zu können. Schwache Leser haben nur eine geringe Kenntnis von Art und Einsatz hilfreicher und notwendiger Strategien. Sie haben daher auch Schwierigkeiten, diese effektiv und flexibel anzuwenden. Daraus folgt, dass die Steuerung und Überwachung der Verstehensprozesse oft defizitär bleibt. Schwache Leser stellen sich während und nach dem Lesen meist nicht die Frage, ob alle Inhalte verstanden wurden. Aus diesem Grund brauchen Kinder mit Schwierigkeiten im Leseverstehen ausdrückliche Unterweisung über Sinn und Zweck von Strategien sowie Unterstützung beim Einsatz von diesen.

In Bezug auf die Anleitung für die Ausführung eines Zaubertricks bedeutet dies vor allem, sich vor dem Lesen Gedanken zu machen, wie der Trick funktionieren könnte, während des Lesens gezielt Dinge zu unterstreichen, die man für den Trick braucht, sowie die einzelnen Handlungsschritte in der richtigen Reihenfolge als solche zu erkennen, zu markieren und zu verstehen. Nach dem Lesen kann das Gelesene handelnd umgesetzt werden, indem der Zaubertrick selbstständig durchgeführt wird.

Das Unterrichtsmaterial ist für Schüler konzipiert, die im Umgang mit Lesestrategien bereits vertraut sind. Die Effektivität des Übungsmaterials erhöht sich, wenn die Schüler Kenntnis über die Lesestrategien „Antizipation“ und „Wichtiges Unterstreichen“ (Erklärung der Strategien bei Punkt Textarbeit, S. 8) haben. Dazu sollten im Vorfeld die benötigten Lesestrategien vorentlastet und gesichert werden. Lesestrategien müssen von den Schülern bewusst angewendet und häufig in verschiedenen Settings und variablen Übungsformen trainiert werden. Ein langfristiges Ziel ist es, dass die Kinder die Strategien mehr und mehr selbstständig und flexibel in unterschiedlichen Situationen einsetzen können. Wenn dies den Kindern nach ausreichender Übung gelingt, bilden die Strategien eine Grundlage für das weitere Lesen und Lernen.

Zentral sind beim vorliegenden Lesematerial zum einen die Übung und Anwendung der Lesestrategien, zum anderen aber auch die unterrichtsimmanente Sprachförderung. Die praxiserprobte, sprachensible Unterrichtseinheit ist reich an Kommunikationssituationen und bietet daher gute Voraussetzungen für eine gezielte Förderung der Sprache auf den verschiedenen Ebenen. Mithilfe ein paar einfacher (Zauber-)Tricks ist es für jede Lehrkraft möglich, Lesestunden aller Art sprachsensibel und motivierend zu gestalten.



(Zauber)Tricks für sprachensible und motivierende Lesestunden

In der Unterrichtspraxis lassen sich immer wieder Stolpersteine beobachten, die bei Schülern das verstehende Lesen von Sachtexten erschweren oder behindern. Häufig auftretende Probleme sind, dass die Schüler wenig motiviert sind, sachorientiert zu lesen, ihnen das Rüstzeug für einen eigenständigen Umgang mit Sachtexten fehlt, sie mit dem Leseprozess an sich so beschäftigt sind, dass der Fokus nicht auf den Inhalt gelenkt werden kann oder dass ihnen häufig schlichtweg der benötigte Wortschatz fehlt, um die Inhalte zu erfassen.

Die nachfolgenden fünf Tricks sind eine Unterstützung bei der Minimierung der genannten Stolpersteine bei Lesestunden. In der vorliegenden Unterrichtseinheit werden alle nachfolgenden Punkte (Strukturierung zur Verständnissicherung, Wortschatzarbeit, Motivation durch Magie, Textarbeit und Bewegungsanlässe schaffen) in jede Unterrichtsstunde integriert.

Strukturierung zur Verständnissicherung:

Je strukturierter und ritualisierter der Rahmen ist, desto mehr Sicherheit kann den Schülern gegeben werden und sie können ihre gesamte Aufmerksamkeit auf die inhaltliche Erarbeitung lenken.

Ein wichtiger Schritt ist, sich vor einer neuen Sequenz zu überlegen, welche gleichbleibenden Handlungsschritte/Vorgehensweisen für die Schüler wichtig sind. Welche Handlungsschritte können in jeder Stunde gleich ablaufen? Welche Arbeitsschritte können die Schüler gezielt in jeder Stunde durchführen?

- ★ Visualisierung der Lese- und Arbeitsschritte durch Piktogramme (Sprechanlass/Transparenz)
- ★ Dieses Material brauche ich („Ich brauche“)
- ★ Vorbereitung des Tricks („So bereitest du den Trick vor“)
- ★ Ablauf des Tricks („So führst du den Trick vor“ und Visualisierung der Handlungsschritte an der Tafel und im Text „Zuerst ... Dann ... Danach ... Zum Schluss ...“)
- ★ Arbeitsplatzstrukturierung (gleichbleibende Muster, Parkplatz für Materialien)
- ★ Visualisierung der Schritte sowohl im Text als auch an der Tafel

Wortschatzarbeit:

Je häufiger und variativer neue/unbekannte Wörter wiederholt, gesprochen, gelesen und gehört werden, desto nachhaltiger festigen sich diese. Zur sicheren Elaboration des Wortschatzes müssen neue Wörter vielfältig auf Form- und Inhaltsebene erarbeitet werden. Deswegen sollte die Wortschatzarbeit ein essenzieller Baustein jeder Lesestunde sein. Zudem ist eine sprachliche Vorentlastung der geschriebenen Texte unverzichtbar. Hierzu zählen die gezielte Wortauswahl, die Reduzierung der Komplexität der Sätze, die Nummerierung der Zeilen sowie für schwache Leser die Übertragung der Lesetexte in Silbenschrift.

Die Wortschatzarbeit ist möglich durch die Vorentlastung von schwierigen und unbekanntem Wörtern (bevor gelesen wird) oder durch die Erarbeitung während des Leseprozesses aus dem Textzusammenhang heraus.

- ★ Blitzlesen (Powerpoint, Wort kurz zeigen/dann immer längere Abstände/SuS lesen das Wort und legen den Kopf, nachdem sie das Wort erlesen haben, auf die Arme/gemeinsame Klärung des Begriffs mit dem multimodalen Markenmix)

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Lesen üben mit Magie*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

